Berichtsvorlage
Vpl/002/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	20.02.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:
VAG_Rad-Nutzung in Lichtenreuth ermöglichen
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 14.10.2024

Anlagen:
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.10.2024

Bericht:

In Ihrem Antrag vom 14.10.2024 beegehrt die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Bericht zu den Planungen für VAG_Räder im Stadtteil Lichtenreuth.

Die VAG hat im Jahr 2024 mit der Erweiterung von VAG_Rad in die Nachbarstädte Fürth, Erlangen und Schwabach den Brückenschlag in die Nachbargemeinden vollzogen und in diesem Zuge auch das Angebot in Nürnberg signifikant erweitert. Vor dem Hintergrund der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung ist es das Ziel der VAG, weitere Ausbaustufen von VAG_Rad noch stärker am aktuellen Bedarf und der potenziellen Nachfrage zu orientieren und in der Summe möglichst kostenneutral darzustellen. Deshalb sieht die VAG bedingt durch die noch andauernde Baustellensituation von einer Erschließung von Lichtenreuth zum aktuellen Zeitpunkt ab. Eine Anbindung von Lichtenreuth ist jedoch in Planung und erste Vorabstimmungen über mögliche Standorte haben in Zusammenarbeit mit Vpl bereits stattgefunden. Bei der Planung der genauen Ausgestaltung der ÖPNV-Haltestellen des Gebiets sollen VAG_Rad-Stationen vorgesehen werden. Auch die Wohn- und Arbeitsstandorte sollen mit dem VAG_Rad erreichbar sein, wenn die Baumaßnahmen weiter vorangeschritten sind.

Die VAG ist zudem mit der Technischen Universität Nürnberg (UTN) im Austausch, um den Aufbau von VAG_Rad-Stationen im Campus zu klären und so den Studierenden einen Lückenschluss im ÖPNV zu bieten, sobald die entsprechenden Gebäude und Einrichtungen in Betrieb sind.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐